



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Zwanziger, Kerstin Celina, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Mia Goller, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Jürgen Mistol, Stephanie Schuhknecht, Ursula Sowa, Martin Stümpfig, Laura Weber** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Zuschüsse für Pilotdestination für E-Busse
(Kap. 08 09 Tit. 78 - 80 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 08 09 wird in der TG 78 - 80 (Maßnahmen zur Förderung des Tourismus einschließlich Saisonverlängerung) ein neuer Tit. „Pilotdestination für E-Busse“ eingebracht und für die Jahre 2026 und 2027 mit jeweils 500,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Begründung:

„Der Bus hat Zukunft! Nicht nur als Verkehrsmittel, sondern als echtes Erfolgsmodell und Zukunftsmotor für den bayerischen Tourismus“, so der Geschäftsführer des Landesverbands Bayerischer Omnibusunternehmen in einer im letzten Jahr veröffentlichten und vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus finanzierten Studie. Gleichzeitig ist Bayern Standort eines der führenden E-Busherstellers. Eine E-Bus-Modelldestination bietet für Bayern als Vorreiter eine einmalige Chance und kann als Schaufenster für zukunftsweisenden, nachhaltigen Tourismus wirken. Damit würde die Attraktivität der Destination gesteigert, das Image als innovativer und umweltbewusster Standort gestärkt und das Marketing im Bereich „Green Tourism“ unterstützt. Gäste, die sich bewusst für eine nachhaltige Anreise und Destination entscheiden, sorgen für höhere Ausgaben pro Aufenthalt und erhöhen die regionale Wertschöpfung. Die Mittel sollen in einer Pilotdestination für den Bau entsprechender Ladeinfrastruktur, Parkflächen für E-Busse und weitere notwendige Investitionen verwendet werden.